



ENTDECKEN SIE KOBARID MIT DER APP

Walk of Peace – Kobarid during WWI

APP WALK OF PEACE – KOBARID DURING WWI:

KOBARID – GESCHICHTE IN DER HAND

Kobarid hat sich aufgrund der Schlüsselereignisse, die hier zu einer Wende des Verlaufs der Isonzofront führten, in die Weltgeschichte und in den Wortschatz vieler Völker verewigt, doch ist diese Ortschaft mehr als nur das. Über die lebhaftige Ortsmitte begeben wir uns hinauf zum monumentalen italienischen Beinhaus. Von der Napoleonbrücke aus werden wir uns die Schlucht des Sočaflusses ansehen und während des weiteren Spaziergangs seitlich von ihr in die Natur eintauchen, welche sich uns beim Anblick des versteckten Wasserfalls Kozjak in all ihrer Schönheit darbietet. Durch die Nutzung unserer App der erweiterten Realität *Walk of Peace – Kobarid during WWI* erhalten wir einen neuen Einblick in die Geschichte. Dieser wird uns durch die Vorführung eines Films, von Archivbildern oder von 3D-Modellen realer Standorte gegeben und ermöglicht uns die Verknüpfung von Vergangenheit und Gegenwart.

Im Juli und August jeden Sonntag um 10.00 Uhr.* Vorherige Anmeldung erforderlich bis Samstag um 17.00 Uhr. **Preis:** 13,00 €/pro Person, Zuzahlung des Eintrittspreises für die Besichtigung des Wasserfalls Kozjak. **Dauer des geführten Ausflugs:** 3 Stunden. **Treffpunkt:** Besucherzentrum Weg des Friedens in Kobarid.



WALK OF PEACE

i **Informacijski center Pot miru**
(Besucherzentrum Weg des Friedens)

Gregorčičeva ulica 8
SI-5222 Kobarid

☎ +386 (0)31 586 296 **✉** turizem@potmiru.si
🌐 www.potmiru.si

HERAUSGEBER: Ustanova »Fundacija Poti miru v Posočju«; TEXT: Dejan Sarič, Ustanova »Fundacija Poti miru v Posočju« und Turizem Miren-Kostanjevica; GESTALTUNG: Matic Leban, Urška Alič; DRUCK: Medium d.o.o.; FOTOGRAFIE: Turizem Miren-Kostanjevica, TIC Brda, www.slovenia.info (Jošt Gantar), Fundacija Poti miru (Jure Batagelj, Tamino Petelinšek); Kobarid 2019.



FREILICHTMUSEUM DES 1. WELTKRIEGES

SABOTIN – PARK DES FRIEDENS

Auf dem Sabotin kann uns fast jeder Stein eine österreichisch-ungarische und eine italienische Geschichte über die Befestigung von Kriegsstellungen erzählen. Heute befindet sich hier der Park des Friedens. Im 1. Weltkrieg war dieser Berg von allen Seiten aus durchbohrt und mit Gängen, Gräben und Kavernen durchzogen. Aufgrund der strategischen Lage oberhalb des Sočaflusses war er anfangs ein wichtiger österreichisch-ungarischer Brückenkopf auf dem rechten Flussufer, in der 6. Isonzoschlacht, im August 1916 wurde er dann gemeinsam mit Gorizia von der italienischen Armee eingenommen. Die Belohnung für den Aufstieg ist der Ausblick, der von Sveta Gora, dem Vipava-Tal und Goriška Brda, dem Karst und der Friauler Tiefebene bis zu den Julischen Alpen reicht. In der ehemaligen jugoslawischen Wache wurde eine Museumssammlung und ein Informationspunkt mit einem Imbisslokal eingerichtet.

Samstags, Sonntags und an Feiertagen um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr * **Preis:** 5 €/pro Person. **Dauer des geführten Ausflugs:** 1,5 Stunden. **Treffpunkt:** Informationspunkt auf dem Sabotin. **Informationen:** bogdan.potokar@siol.net, www.sabotin-parkmiru.si, **☎** +386 40 253 234



Sabotin



Cerje



PARK DES FRIEDENS CERJE

GEHEIMNISSE DER GEDENKSTÄTTE DES FRIEDENS UND DER KARSTHÖHLEN

Die geführte Besichtigung des Parks des Friedens vereint die Hinterlassenschaften des 1. Weltkrieges, einschließlich der Gedenkstätte des Friedens, der Höhle Jama Pečinka und des Borojevič-Throns zu einer reichhaltigen geschichtlichen Erzählung.

Von der 25 m hohen Gedenkstätte am Rande des Karstplateaus eröffnen sich atemberaubende Ausblicke zum Meer, zu den Alpen und zum Triglav. Der Turm versteckt unter seinen Schätzen die interaktive Ausstellung *Isonzofront*, das große Meisterwerk von Rudi Španzel *Der Tanz des Lebens und des Todes* und andere Inhalte aus der slowenischen Geschichte. Das Imbisslokal Cerje am Fuße der Gedenkstätte wirbt mit heimischer Kulinarik aus dem Karst und dem allerschönsten Ausblick.

Im Juli und August jeden Sonntag um 10.00 Uhr.* Vorherige Anmeldung erforderlich bis Freitag um 17.00 Uhr. **Preis:** 15 €/pro Person. **Dauer des geführten Ausflugs:** 2,5 Stunden. **Treffpunkt:** vor der Gedenkstätte Cerje. **Informationen:** info@mirenkra.si, www.mirenkra.si, **☎** +386 31 310 800



WALK OF PEACE



🇸🇰
DIE GESCHICHTE VOM KRIEG UND FRIEDEN IN DER UMARMUNG UNVERSEHRTER NATUR





Ravelnik

Schließen Sie sich uns auf den geführten Ausflügen des *Weges des Friedens* an. Gemeinsam werden wir die Geheimnisse der Geschichte des 1. Weltkrieges und die Schönheiten der Natur des Sočatala entdecken.

* Alle geführten Ausflüge sind mit Reservierung auch außerhalb dieser Termine vereinbar.



FREILICHTMUSEUM DES 1. WELTKRIEGES **RAVELNIK – IM SCHUTZ DER BERGE**

Auf einer kleinen Anhöhe in der Nähe von Bovec, eingebettet zwischen mächtigen Bergen, werden wir uns auf dem Rundweg des Freilichtmuseums auf die Entdeckung zahlreicher Hinterlassenschaften und des Erbes von vor über hundert Jahren begeben. Zur Zeit der Isonzofront wehrte hier die erste österreichisch-ungarische Verteidigungslinie die Angriffe der italienischen Armee ab. Die echte Darstellung der erhaltenen Maschinengewehrnester, Kavernen, Bunker, Baracken und Gräben..., die heutzutage in der üppigen Natur eingebettet sind, werden uns unmittelbar in den Bann der Erinnerungen ziehen, die dieses Gebiet in sich trägt.

Im Juli und August, jeden Mittwoch um 10.00 Uhr.* Vorherige Anmeldung erforderlich bis Mittwoch um 09.00 Uhr. **Preis:** 11,00 €/pro Person. **Dauer des geführten Ausflugs:** 60–90 Minuten. **Treffpunkt:** am österreichisch-ungarischen Soldatenfriedhof unterhalb des Ravelnik, an der Kreuzung in Richtung des Vrščipasses.



Kolovrat



FREILICHTMUSEUM DES 1. WELTKRIEGES **KOLOVRAT – AUSBLICK ÜBER DIE FRONT**

Der Kamm des Kolovrat erhebt sich über dem Sočatal und bietet außerordentliche Ausblicke auf den smaragdnen Fluss, die Julischen Alpen, auf Friaul-Julisch Venetien und das Adriatische Meer. Heutzutage können wir die Ruhe der unberührten Natur genießen, doch der Kolovrat war während des 1. Weltkrieges Zeuge der zerstörerischen Isonzofront. Im Freilichtmuseum werden wir die ehemalige italienische Verteidigungslinie mit noch heute erhaltenen Befehlshaberposten, Schützengräben, Tunnelsystemen und Kavernen, sowie der berühmten Wendeltreppe in einer der Kavernen erforschen. Diese Trennungslinie, die einstmals von entscheidender Bedeutung war, ist heute der Ausdruck der vereinigenden Kräfte der Erinnerung, da wir während unseres Kennenlernens der Geschichte auf Territorium spazieren gehen, das heute zu Slowenien und Italien gehört.

Im Juli und August jeden Freitag um 10.00 und 12.00 Uhr.* Vorherige Anmeldung erforderlich bis Freitag 9.00 Uhr. **Preis:** 13,00 €/pro Person. **Dauer des geführten Ausflugs:** 90 Minuten. **Treffpunkt:** Parkplatz am Informationspunkt auf dem Kolovrat.



Javorca



GEDENKKIRCHE DES HEILIGEN GEISTES AUF JAVORCA **POLOG – FASZINIERENDES TAL DES FRIEDENS**

Ein Weg über der Schlucht des Tolminkafusses führt uns zur Alm Polog, wo sich während des 1. Weltkrieges die österreichisch-ungarischen Hinterlandstellungen befanden, von denen aus die Hochgebirgsstellungen versorgt wurden. Oben am Tal, als Mahnmal des Krieges und gleichzeitig als zeitloses Symbol des Friedens, steht die Gedenkkirche des Heiligen Geistes auf Javorca, die auch deswegen zum Europäischen Erbe erklärt wurde. Wir werden auch die dunklen Geheimnisse des italienischen Bunkers aus der Zeit zwischen den beiden Kriegen erforschen. Vor der Rückkehr nach Tolmin werden wir uns auf der nahen Alm noch eine Käseverkostung des lokalen bekannten autochtonen Käses Tolminc gönnen.

Im Juli und August jeden Samstag um 09.00 Uhr.* Vorherige Anmeldung erforderlich bis Freitag um 16.00 Uhr. **Preis:** 20,00 €/pro Person, Zuzahlung des Eintrittspreises für die Besichtigung der Gedenkkirche Javorca. **Dauer des geführten Ausflugs:** 3,5 Stunden. **Treffpunkt:** Parkplatz gegenüber dem Sportpark „Brajda“ in Tolmin. Eigener Transport.